



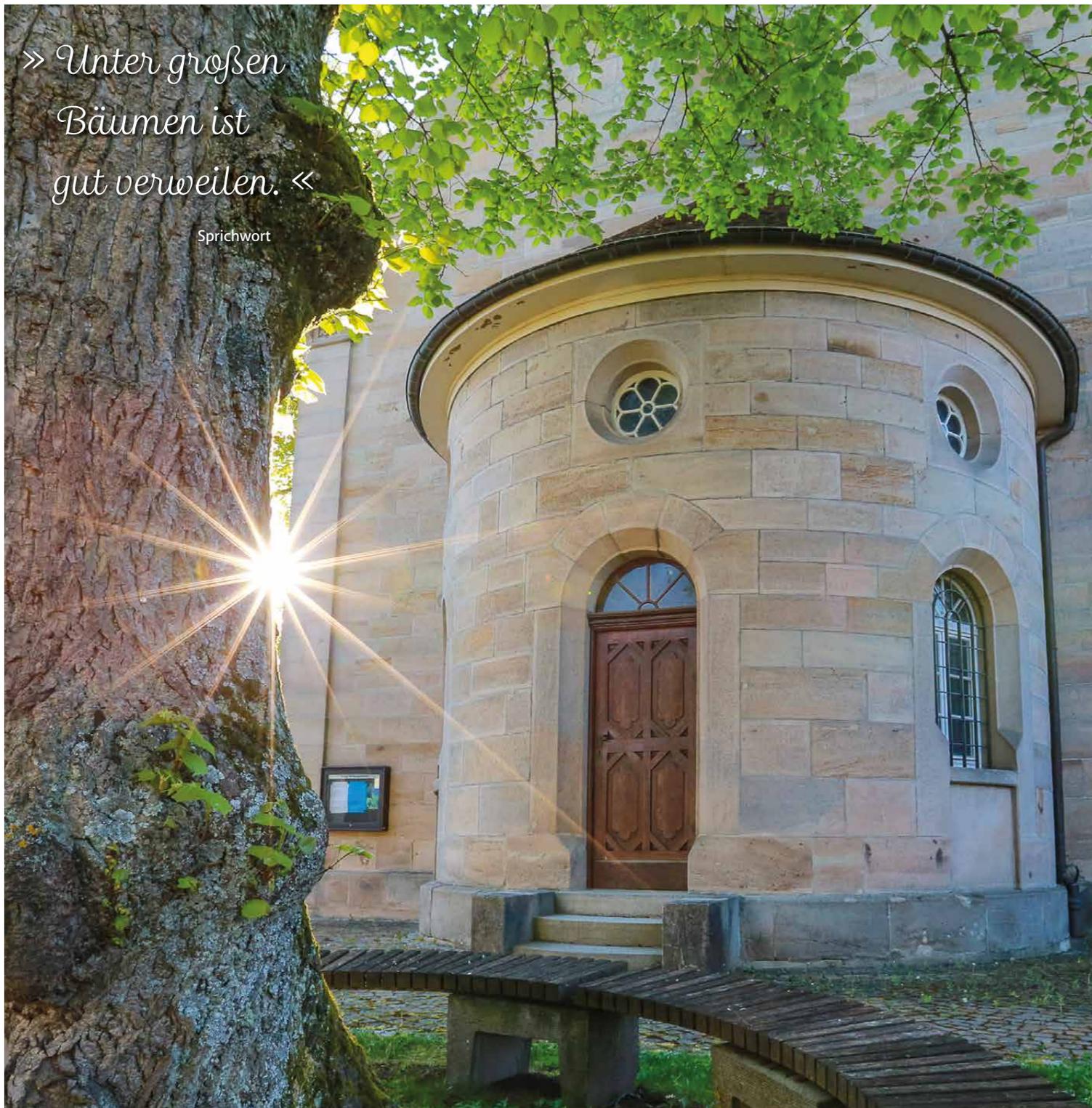
GEMEINDE **GROSSERLACH**

SCHWÄBISCHER  WALD



» Unter großen
Bäumen ist
gut verweilen. «

Spruchwort



Die Gemeinde Großerlach | Zwischen Rottal und Limes

Wo wir sind ist Oben – das darf in der freundlichen und lebendigen Gemeinde Großerlach wörtlich genommen werden. Denn hier bietet der Hohe Brach mit seinen 586 m als höchste Erhebung des Schwäbischen Waldes eine herrliche Fernsicht auf die Schwäbische Alb und über die Backnanger Bucht bis Stuttgart. Die über zwanzig Dörfer, Weiler und Gehöfte der stark bewaldeten Flächengemeinde liegen auf sonnigen Höhenzügen oder in schattigen Tälern fernab von Hektik und Feinstaub.

Sei es im für seine Orchideenvielfalt bekannten Rottal, entlang dem UNESCO Welterbe Limes oder über den Höhenzug Schanze am Altwald - gemeinsam mit den Nachbargemeinden der beiden angrenzenden Landkreise lädt Großerlach zum Wandern im Magischen Dreieck ein, wobei sich der Naturfreund an einer abwechslungsreichen Landschaft in einmaliger Champagnerluft erfreuen darf.

Vor der hungrigen Einkehr in einem der örtlichen Lokale, wo sich ehrliche Gastfreundschaft mit hervorragender regionaler und überregionaler Kost und äußerst fairen Preisen zum wahren Wohlgenuss verbinden, können die heiß gelaufenen Füße im naturnahen Wassertretbecken am Silberstollen in Großerlach abgekühlt werden. Das Besucherbergwerk Silberstollen mit dem hoffnungsvollen Namen Gabe Gottes ist das begehbare Relikt des sogenannten „Großerlacher Silberauschs“ von dem sich die verarmte Bevölkerung seinerzeit – wenn auch vergeblich – endlich den verdienten Wohlstand versprochen hatte.

Übrigens, das Magische Dreieck gibt es tatsächlich. Es ist auf der Wanderkarte vermerkt und lädt dazu ein, entdeckt zu werden.

① Evang. Kirche in Großerlach/Grab

② Fischbachtal



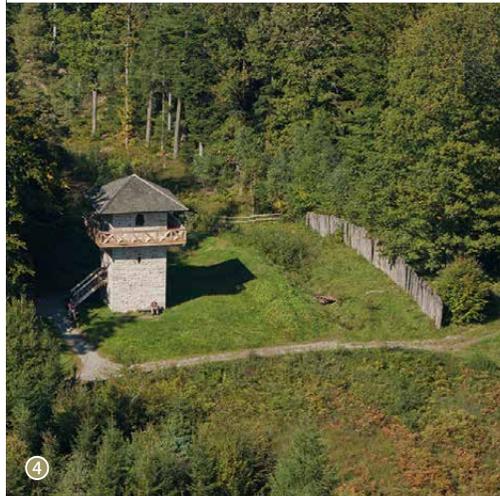
1



2



3



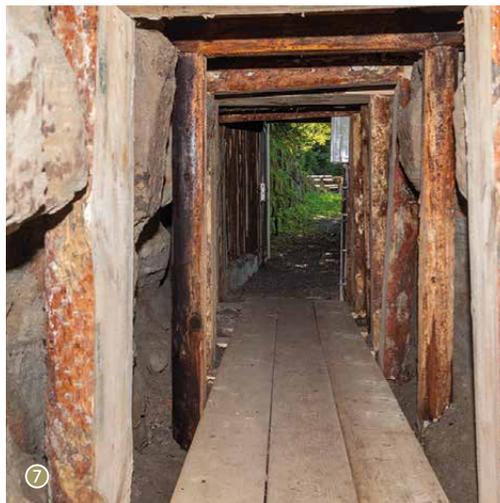
4



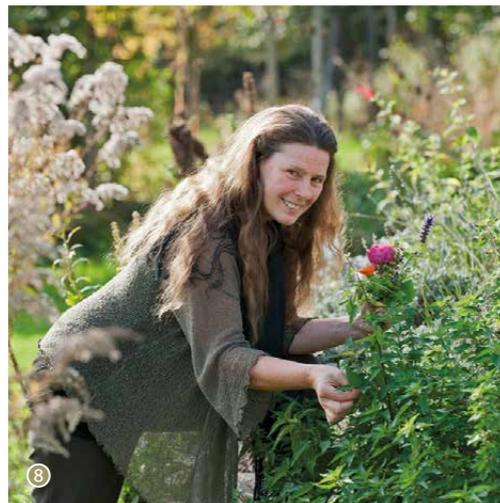
5



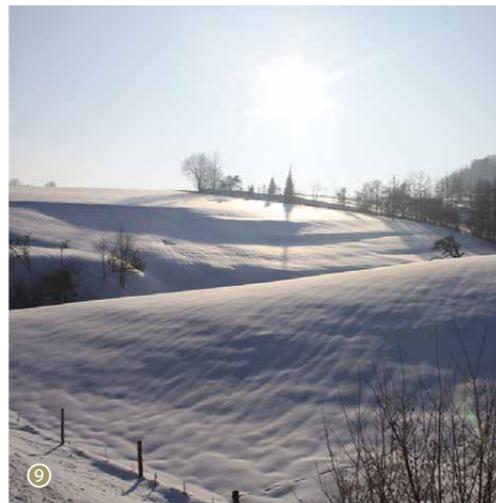
6



7



8



9

Tipps für Aktive und Genießer

Limespark Heidenbuckel bei Grab

Vom anerkannten Erholungsort Grab führt ein neu angelegter Weg mit interessanten Infotafeln zum in einer freigehaltenen Waldschneise gelegenen Limesgelände auf dem Heidenbuckel mit Turmrekonstruktion, Wall und Graben. Die Anlage ist in ihrer Art einzigartig am gesamten Verlauf des Obergermanischen Limes und war zur Zeit der Römer ein Hauptvermessungspunkt.

Silberstollen mit Wassertretbecken

Das Besucherbergwerk liegt am Ortsrand von Großarlach in Richtung Freizeitzentrum und ist mit Infotafeln und Audiodatei ausgestattet. Ein Wassertretbecken und eine Sitzgruppe laden zur Rast ein.

Generationenpark Neufürstehütte

Auf dem Generationenpark in Neufürstehütte – der erste seiner Art im Schwäbischen Wald – treffen sich Kinder und Senioren, eben generationenübergreifend. Die einen zum Klettern, Schaukeln und Springen, die anderen zur gesunden Leibesertüchtigung an Outdoorgeräten unter freiem Himmel und an der frischen Luft.

Freizeitzentrum Großarlach

Viele Skifahrer der Region standen am Großarlacher Skilift erstmals auf den Bretterln. Auch heute noch kann bei ausreichenden Schneeverhältnissen dank Flutlicht bis in die Abendstunden gewedelt und gerodelt werden. In den Sommermonaten stehen neben dem Badeteich neuerdings auch rasante Mountainboard- oder Bikeabfahrten auf dem Programm – auf einer internationalen Wettkampfpiste!

Kräuterzentrum Wasenhof bei Trauzenbach

Die Großarlacher Wildkräuterfee Tine Pommerer, staatlich anerkannte Kräutereexpertin und Ausbilderin, hat im Kräuterzentrum Wasenhof ein kleines Paradies geschaffen. Natürliche Heilkraft und Naturkosmetik sind hier nicht nur Etikette, sondern tatsächlich erleb- und erfählbar. Beim Schlendern durch den herrlichen Kräutergarten gerät der Alltag wie von selbst in Vergessenheit.

1 Wandern am Hohen Brach

4 Limesturm mit Palisade, Wall und Graben

7 Silberstollen

2 Orchidee in den Feuchtwiesen

5 Mountainboarder im Freizeitzentrum

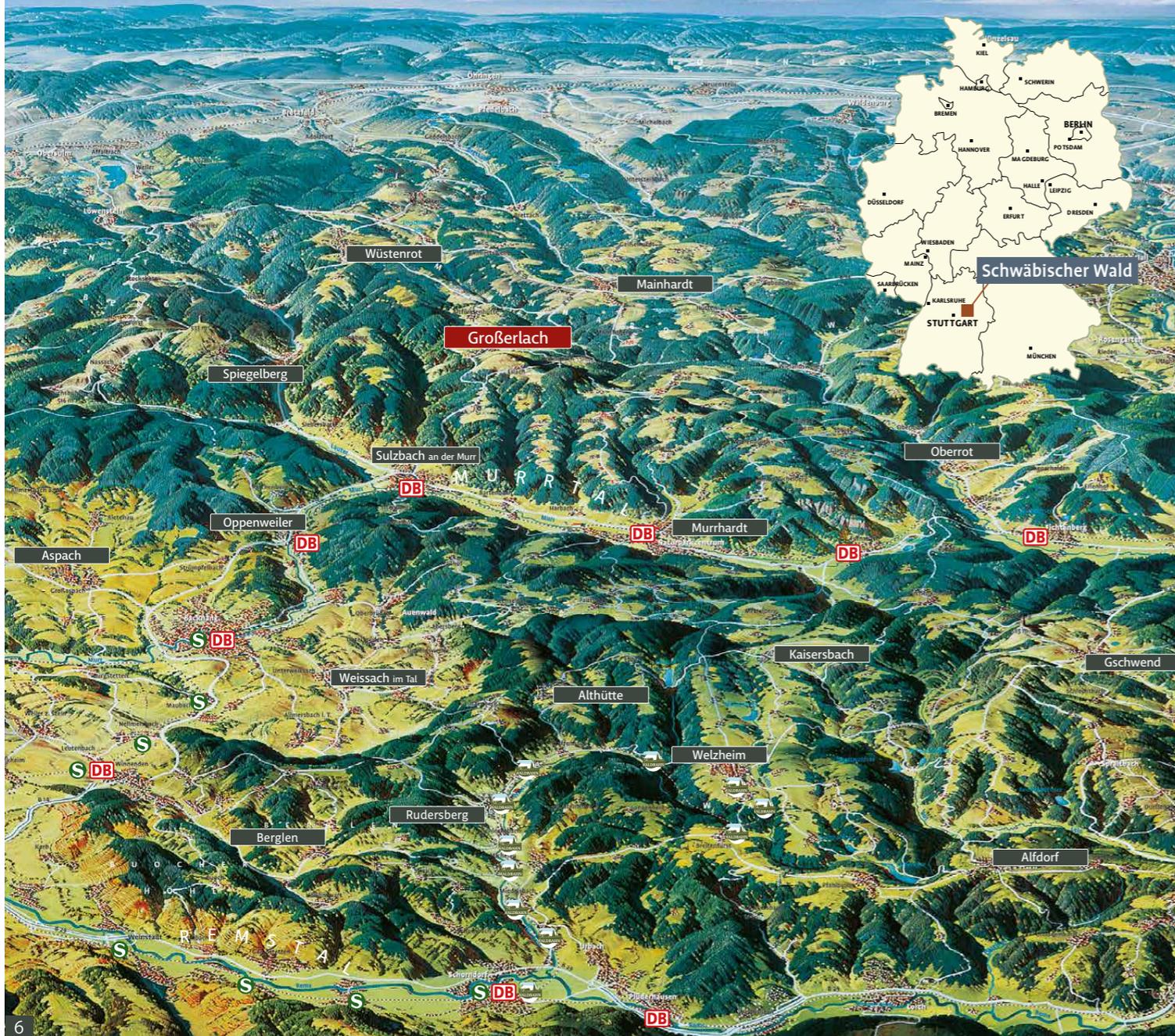
8 Kräuterzentrum Wasenhof

3 Generationenpark in Neufürstehütte

6 Naturspur-Lehrpfad

9 Winterlandschaft bei Trauzenbach

SCHWÄBISCHER WALD



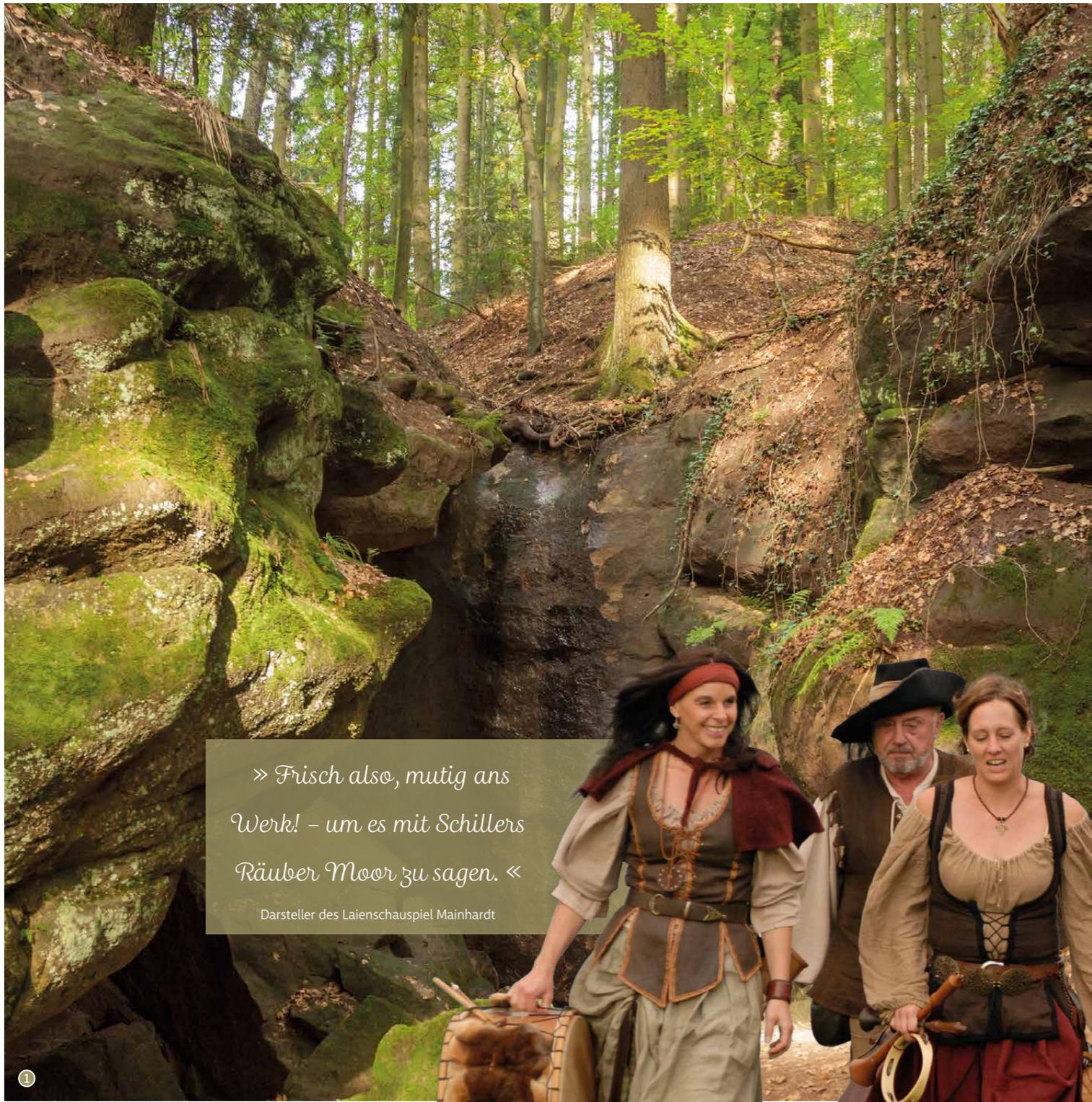
Der Schwäbische Wald | Idyllisch vielseitig

Die Gemeinde Großerlach liegt im einzigartigen Lebensraum des Schwäbischen Waldes. Hier gibt es Vieles zu entdecken, was Natur oder Kultur – oder beide gemeinsam – hervorgebracht haben. Licht überflutete Streuobstwiesen und dunkle Wälder mit tiefen Schluchten und geheimnisvollen Klingen lassen sich ebenso erwandern wie kultivierte Weinberge. Relikte aus der Römerzeit reihen sich wie an einer Perlschnur entlang dem Obergermanischen Limes auf, welcher den Schwäbischen Wald durchquert und offizielles UNESCO Welterbe ist. Neben liebevoll unterhaltenen Heimat-, Natur-, oder Sondermuseen laden alte Mühlen mit teilweise funktionstüchtiger Technik oder Hochseilgärten und Freizeit- und Erlebniszentren auf einen Besuch ein.

Diese Broschüre soll Lust machen auf den Schwäbischen Wald. Und damit Sie die Region nicht alleine entdecken müssen, reichen Ihnen unsere Schwäbische WaldFee und unsere Experten die Hand. Sie zeigen Ihnen unsere wunderschöne Landschaft und die vielen Aktivitäten, die eine spannende Zeit im Schwäbischen Wald versprechen.

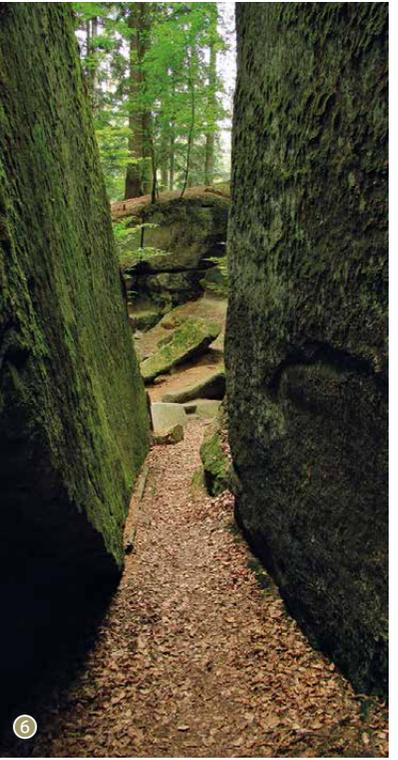
Inhalt

Schwäbischer Wald Übersichtskarte Inhalt	6	Museen Brunnenputzer und Rechenspitzer	22
Naturdenkmale Schluchten, Grotten, Klingen	8	Die Schwäbische Waldbahn Mit Volldampf bergauf	24
Badeseen Sonne, Grill und Wasser	10	Freizeit aktiv gestalten Mit allen Sinnen	26
Mühlen Vielfältige Zeitgeschichte der Technik	12	Wenn's Schnee hat geht's ab	28
Der Limes Grenzenlos lebendig	14	Gastronomie Gut essen, schön wohnen	30
Wandern mit Service Wiesen und Imperien	16	Veranstaltungen Lebendige Idylle	32
Idyllische Straße Naturschönheit und Kulturgeschichte	18	Individuelle Führung Erleben inklusive Anekdoten	34
Radfahren Rasant und entspannt	20	Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald	36
		Broschüren im Schwäbischen Wald	38



» Frisch also, mutig ans
Werk! – um es mit Schillers
Räuber Moor zu sagen. «

Darsteller des Laienschauspiel Mainhardt



Naturdenkmale | Schluchten, Klingen, Grotten, Felsen

Der „Mausfänger von Kreuzle“, der „alte Haasen Michele“ und der „alte Gögelstrobele“ - die Rebellen und Räuber vom Mainhardter Wald kannten sie gut, die Schluchten, Klingen und Grotten. Tief drinnen, wo die Bäume immer dichter beieinander stehen und sich steile Täler in die Landschaft schneiden, fanden sie ihren Unterschlupf. Ihren Eingang in die große Litertaur nahmen sie mit Friedrich Schillers „Die Räuber“, die Mainhardter Laienspielgruppe erinnert mit ihrem Stationentheater heute noch an sie. Diese bizarren Schluchten, Klingen und Grotten sind prägend für den Schwäbischen Wald. Heute sind sie Naturdenkmale, mit gut ausgebauten Wegen erschlossen und versprechen spannende Wanderungen.

1 Gallengrotte | Kaisersbach

2 Wieslaufschlucht | Welzheim

3 Hüttlenwaldschlucht | Spiegelberg

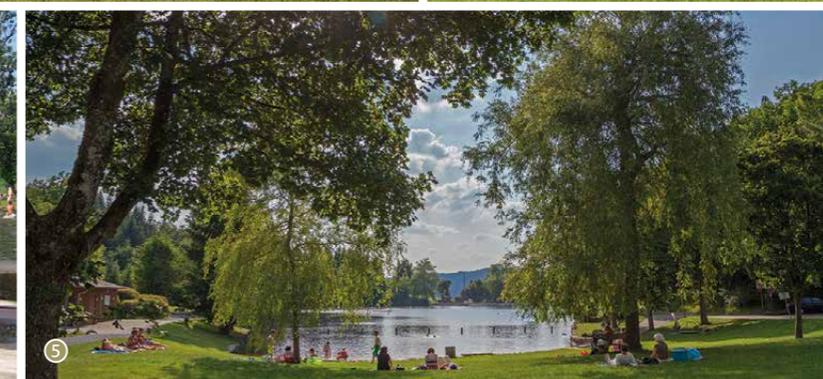
4 Tobelschlucht | Spiegelberg

5 Hörschbachschlucht | Murrhardt

6 Hägelesklinge | Kaisersbach

» Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der es zu behandeln weiß. «

Johann Wolfgang von Goethe



Badeseen | Sonne, Grill und Wasser

Auf der Wiese liegen, sich in wunderschöner Landschaft von der Sonne den Bauch brutzeln lassen, ein bisschen Grillen und sich dann ins kühle Wasser stürzen, das geht im Schwäbischen Wald an zahlreichen Badeseen. Die Größeren von ihnen haben Kiosk und Bootsverleih. Vom Fahrradverleih bis zum Minigolf reicht die Palette und gleich mehrere Seen bieten die Möglichkeit zum Angeln. Entstanden sind sie zum Beispiel als Flößerseen wie die „Perle des Schwäbischen Waldes“, der Ebnisee in Kaisersbach. Der Waldsee im Murrhardter Stadtteil Fornsbach, ebenfalls ein Stausee, ist außerdem komplett barrierefrei und bietet Menschen mit Einschränkungen zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

① Ebnisee | Kaisersbach

② Aichstrutsee | Welzheim

③ Hagerwaldsee | Alfdorf

④ Finsterröter See | Wüstenrot

⑤ Waldsee | Murrhardt



» Ich Sorge dafür, dass es
Brot und Wecken gibt. «
Hartmut Kugler, Müller aus Murrhardt



Mühlen | Vielfältige Zeitgeschichte der Technik

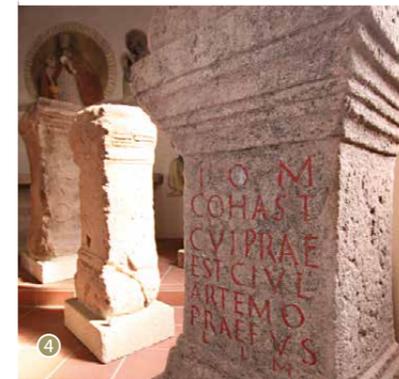
In vielen Märchen kommt die Mühle vor, sie ist ein mystischer Ort. Der Müller als Bändiger der komplizierten Technik war den mittelalterlichen Menschen höchst suspekt. Typisch für den Schwäbischen Wald sind zahlreiche Mahl-, Säge- und Ölmühlen. Hier herrscht die größte Dichte an Mühlen in Baden-Württemberg und die größte zeitgeschichtliche Vielfalt an Mühlentechnik. Zu Pfingstmontag, am Mühlentag erwachen die 15 Mühlen zu neuem Leben und lassen für ihre Gäste die Mühlräder klappern. In einigen Mühlen ist die alte Technik noch komplett erhalten. Dreizehn der schönsten im Schwäbischen Wald sind mit einem Rundweg verbunden, dem Mühlenwanderweg in Rudersberg, Welzheim, Alfdorf, Kaisersbach, Gschwend und Murrhardt.

- 1 2 Meuschenmühle | Alfdorf
- 3 Klingenmühle | Welzheim
- 4 Mühlenladen in der Seemühle | Unterweissach
- 5 Glattenzainbachmühle | Murrhardt-Kirchenkirnberg
- 6 Brandhofer Ölmühle | Gschwend
- 7 Hagmühle | Alfdorf



» Bei mir gibt es den Limes
zum Anfassen. «

Markus Schaaf, Cicerone aus Welzheim



Der Limes | Grenzenlos lebendig

Hier standen sie nun, die Römer - und warfen finstere Blicke ins Barbarenland. Kerzengerade zieht sich der Obergermanisch-Rätische Limes durch den Schwäbischen Wald. Im Jahr 150 n. Chr. bauten die Römer dieses Teilstück ihrer Grenze von Mainhardt bis Alfdorf. Originale Überreste und markante Rekonstruktionen sind auf dieser Linie des UNESCO Welterbes zu besichtigen. Der rekonstruierte Limesturm am Heidenbuckel bei Großlach-Grab - bundesweit die einzige Darstellung von Turm, Wall und Graben - oder auch das Welzheimer Ostkastell. Ganz so finster schauten die Römer wohl doch nicht zu den Germanen hinüber, denn über den Limes hinweg wurde reger Handel getrieben.

1 Limesturm Heidenbühl | Murrhardt

2 Archäologischer Park Ostkastell | Welzheim

3 Virtuelle Limeswelten

4 Römermuseum | Mainhardt

5 Limesturm | Großlach/Grab



»Den Wald mit allen Sinnen
entdecken, dafür sind wir
Naturparkführer da.«

Walter Hieber und Prof. Dr. Manfred Krautter,
Naturparkführer



Wandern mit Service | Wiesen, Schlösser und Imperien

Durch die Natur wandern, Interessantes über die Umgebung erfahren und das noch bequem und unkompliziert. Das ist das Prinzip der Service-Wanderwege, die der Schwäbische Wald anbietet. Der **Mühlenwanderweg** führt zu den schönsten Mühlen und der **Limeswanderweg** folgt der altrömischen Grenzlinie. Der **Schwäbische Wald Weg** bietet einen Querschnitt durch die Naturschönheiten und die Geschichte der Region, der **Bahnerlebnispfad** beleuchtet auf idyllischen Strecken die Bahngeschichte und wer im Zeichen der Muschel durch den Schwäbischen Wald unterwegs sein will, der findet über den **Jakobsweg** viele Informationen.

Die Servicewanderwege sind einheitlich beschildert. Es gibt detaillierte Faltkarten zu jedem Themenwanderweg, die jeweils passende GPS-Datei bis hin zur Smartphone-App von WanderWalter. Karten, Texte und Bilder bieten Informationen über Attraktionen sowie Gasthäuser an den Wegen. Auf den Service-Wanderwegen sind auch über 150 Audiodateien abrufbar, die per Smartphone Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten geben.

Auf den fünf Themenwegen bieten Naturparkführer, Gästeführer und Limes-Cicerones ganz spezielle Thementouren an. So führt das Kräuterweib über bunte Wiesen, der Limes-Cicerone durch das Imperium Romanum, der Goldstoffer besucht verwunschene Stollen und die Burgfräulein führen durch die Burg Reichenberg in Oppenweiler.

1 Aboretum | Sulzbach an der Murr

2 Hägelesklinge | Kaisersbach

3 Rathaus im Wasserschloss | Oppenweiler

4 Menzlesmühle | Kaisersbach

» *Wer mal still steht, kann ganz schön
vorwärts kommen.* «

Anke Maggauer-Kirsche (*1948), deutsche Lyrikerin



Idyllische Straße | Naturschönheit und Kulturgeschichte

Wenn der Schwäbische Wald ein Attribut für sich in Anspruch nehmen kann, dann ist es das der Idylle. So wurde bereits vor 50 Jahren die 130 Kilometer lange „Idyllische Straße“ aus der Taufe gehoben. Bis heute hat die Ferienstraße zwischen Mainhardt und Alfdorf, Spiegelberg und Oberrot nichts von ihrem Reiz verloren. Vorbei an alten Mühlen, an Badeseen oder Limesrelikten und Rekonstruktionen umschließt sie eine der schönsten Wanderlandschaften Süddeutschlands. Sie führt vorbei an landschaftlichen Schönheiten, an Naturwundern, Dorfkirchen, Mühlen, Burgen und am Welterbe Limes.

Entlang der Route zeugen ehemalige Silberstollen, wie in der Pfaffenklinge bei Wüstenrot, vom vergeblichen Streben nach ein bisschen Reichtum. Die Landschaft zeigt sich mit Wäldern, die von Schluchten und Klingen durchzogen sind, romantisch und die charakteristischen Streuobstwiesen rund um Berglen wirken beschaulich und friedlich.

Kulturinteressierte laden der Skulpturenpfad in der Ortsmitte von Weissach im Tal, der Keuperlehrpfad in Aspach sowie der „Weiterweg“ in Gschwend auf eine interessante und spannende Reise ein.

An einem der zahlreichen, vom Schwäbischen Albverein bewirteten Aussichtstürme und Wanderheime wie am Sulzbacher Eschelhof lässt es sich dann mit herrlichen Ausblicken Rasten und Verweilen.

① Weiterweg | Gschwend

② Weinberge | Aspach

③ Skulpturenpfad | Weissach im Tal

» Mir ist es eingefallen,
als ich Fahrrad fuhr. «

Albert Einstein über die Relativitätstheorie.



Radfahren | Rasant und entspannt

„Kernige Steigungen und rasante Abfahrten“ versprechen die neun Mountainbikestrecken des Schwäbischen Waldes dem sportlichen Radfahrer. Ein Streckennetz von insgesamt 300 Kilometern führt vorbei an Weinbergen, Streuobstwiesen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die Strecken wurden so ausgesucht, dass sie in größtmöglichem Maß mit der Natur verträglich sind.

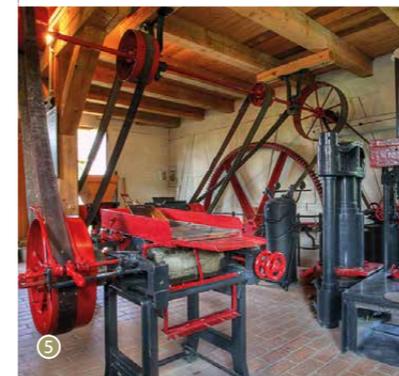
Der Stromberg-Murratal-Radweg als Sterneradroute und ein speziell auf die Bedürfnisse von Freizeitradfahrern ausgerichtetes Radwegenetz bietet für Familien, Genussmenschen und Aktivsportler jeweils die passende Tour. Wer möchte, kann an einer der vielen Verleihstationen ein Pedelec mieten und auf diese Weise einfach mal das Fahren mit einem Elektrorad ausprobieren.

1 E-Bike-Tour | Radeln mit Rückenwind

2 Rad-Tour | Im Herzen des Rems-Murr-Kreises

3 Mountainbike-Trail | Spiegelberg

4 Mountainbike-Tour | Oppenweiler



Museen | Brunnenputzer und Rechenspitzer

Neben den größeren Museen des Schwäbischen Waldes, die sich mit Kunst, Natur, Glasherstellung und den Relikten der Geschichte befassen, gibt es viele kleinere Heimatmuseen. Wie lebten die Bauern, die Wengerter, die Hausierer, die Handwerker? Wie arbeiteten die Hausfrauen, die Rechenspitzer, die Brunnenputzer, Schneider, Schuster, Schreiner und Hafner? Dies wird wie im Rechenspitzermuseum in Althütte in besonderen Ausstellungen mit Führungen und Vorführungen lebhaft vermittelt. Diese kleineren Museen, die an die Dorfgeschichte erinnern, leben in der Hauptsache vom Engagement der örtlichen Heimatvereine.

1 Sägmühlmuseum Marhördt | Oberrrot

2 Museum Welzheim

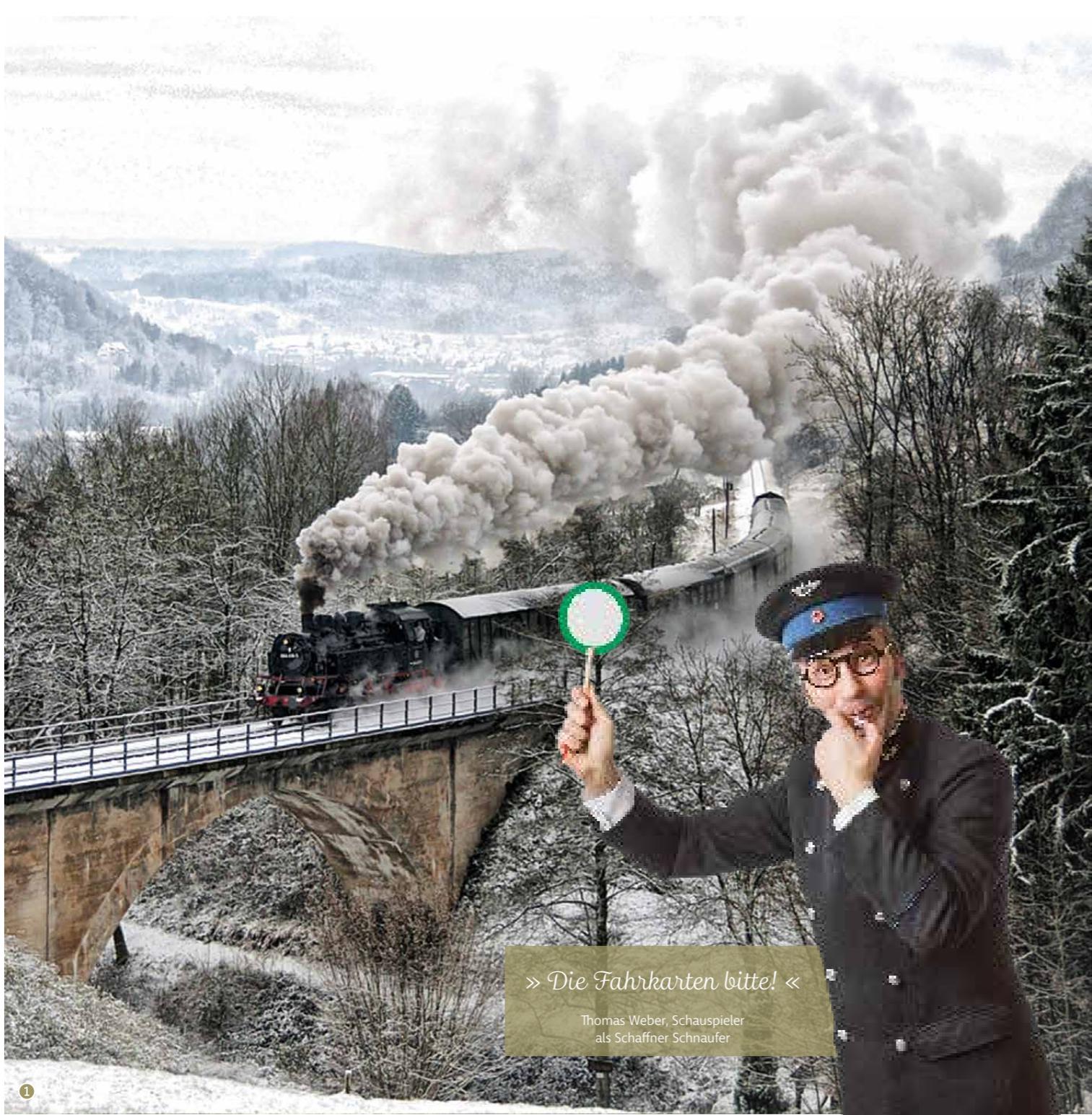
3 Carl-Schweizer-Museum | Murrhardt

4 Museum in den Berglen

5 Museum Ölmühle Michelau | Rudersberg

6 Glasmuseum | Spiegelberg

7 Rechenspitzermuseum | Althütte



» Die Fahrkarten bitte! «
 Thomas Weber, Schauspieler
 als Schaffner Schnaufer



Die Schwäbische Waldbahn | Mit Volldampf bergauf

Es braucht schon Volldampf, wenn die Schwäbische Waldbahn steil und schön über drei eindrucksvolle Viadukte von Schorndorf über Rudersberg hoch nach Welzheim fährt. Hier geht es steiler bergauf als auf der Geislinger Steige und so ist die Strecke nicht nur die schönste, sondern auch eine der steilsten in Baden-Württemberg. Am 24. November 1911 dampfte die erste Lokomotive auf der knapp 23 Kilometer langen „Bergbahn“, nach langer Stilllegung wurde sie 2010 wieder in Betrieb genommen. Von Anfang Mai bis Ende Oktober und im Advent fahren nun die Züge der DBK Historische Bahn e.V. wieder an Sonn- und Feiertagen. Und „Schaffner Schnaufer“ begleitet die Fahrgäste auf der Tonspur des Bahnerlebnispfades.

- 1 Igelsbachviadukt | Rudersberg
- 2 Laufenmühlviadukt | Welzheim
- 3 Im Führerstand der Dampflok
- 4 Wassertankstelle | Bahnhof Welzheim
- 5 Strümpfelbachviadukt | Rudersberg



» Es gibt sogar Sinne,
die man nie gebraucht. «

Voltaire

①



Freizeit aktiv gestalten | mit allen Sinnen

Manche Sinne braucht man zwar nicht, aber es ist schön sie trotzdem zu nutzen. Und das kann man im Schwäbischen Wald an einigen Orten. Das Schwindelgefühl in den Hoch- und Niederseilgarten wie zum Beispiel im EC-Freizeitheim in Alhütte-Sechselberg. Und das Prickeln wenn es in Großerlach auf dem Mountainboard rasant bergab geht oder die Achterbahn im Kaisersbacher Schwabenpark einen in Schwung bringt. Aber auch die feinen Sinne kann man entdecken. Bei der Laufenmühle in Welzheim bietet das Erfahrungsfeld der Sinne gleich einen ganzen Wald voller Sinneserfahrungen.

① Erfahrungsfeld Eins+Alles | Welzheim

② Hochseilklettergarten | Alhütte

③ Schwabenpark | Kaisersbach

④ Greifvogelanlage | Wüstenrot

⑤ Mountainboarder | Großerlach



» Der Winter zähmt
Mensch und Tier. «

William Shakespeare



Wenn's Schnee hat | geht's ab

Einen besonderen Reiz hat der Schwäbische Wald wenn die Wälder verschneit sind und sich in den Klingen lange Eiszapfen bilden. In dieser Zeit wird der Spaziergang und die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. In den Höhenlagen sind zahlreiche Loipen gespurt und die Skilifte in Spiegelberg, Großlach, Kaisersbach und Gschwend bieten gut gepflegte Abfahrten an. Auf den vielen Seen bilden sich dicke Eisflächen, die zu einer besonders idyllischen Art des Schlittschuhlaufens einladen. Auf eigene Gefahr natürlich. Und wenn dann das Näschen rot vor Kälte ist, findet man oft auch eine Hütte an der heißer Tee oder Glühwein ausgeschenkt wird.

1 Snowboarder | Skilift im Freizeitzentrum Großlach

2 Nachtskifahren | Skilift am Spiegelberger Juxkopf

3 Exzellenter Pistenservice | Skilift in Gschwend

4 Loipe in Wolfenbrück | Oberrot



» Unsere Gäste sollen sich
fühlen als ob sie
bei Freunden wären. «

Simon und Susanne Blessing
von Blessings Landhotel in Berglen-Lehnenberg



Gastronomie | Gut essen, schön wohnen

Gibt es Ufos? Vielleicht. Gespenster? Vielleicht. Was es mit Sicherheit nicht gibt, ist ein Schwabe, der nicht gerne gut isst und eine schwäbische Hausfrau, die nicht kochen kann. Und so gehört zu einem Ausflug in den Schwäbischen Wald auch immer eine Flädlesuppe, ein guter Braten mit Spätzle, Maultaschen oder wenigstens ein Wurstsalat nach der ausgiebigen Wanderung. Gute Gasthäuser und Cafés, Hotels und Ferienwohnungen mit Klassifizierungen bis zu vier, beziehungsweise fünf Sternen finden Besucherinnen und Besucher in unserem Gastgeberverzeichnis. Denn: Die Natur und Kultur der Region wird durch die Gastfreundschaft der Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe erst richtig schön.

Gerichte mit Hauptzutaten ausschließlich aus dem Gebiet des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald bietet der Naturparkeller, den über 60 Gastronomen aus 30 Gemeinden der Region anbieten. Passend zur regionalen Speise gibt es das regionale Getränk von einer der vielen Streuobstwiesen oder den Weinbergen rund um die Gemeinde Aspach. Und wem das Essen aus dem Schwäbischen Wald so richtig gut schmeckt, der kann es sich direkt bei den Direktvermarktern der Region einkaufen und mit nach Hause nehmen.

1 Streuobstwiesen | Berglen

2 Biergarten Brauhaus am Schlössle | Sulzbach an der Murr

3 Burg Waldenstein | Rudersberg

4 Historische Kelter | Aspach

» Kultur ist der Sieg
der Überzeugung
über die Gewalt.«

Platon



Veranstaltungen | Lebendige Idylle

Der Schwäbische Wald ist idyllisch, und er ist lebendig. Am Mühlentag öffnen die Mühlen die Türen für ihre Gäste und bei Kulturfestivals wie dem Murrhardter Sommerpalast, dem Gschwender Musikwinter oder dem „Heimspiel“ von Andrea Berg im Aspacher Sonnenhof präsentieren sich namhafte internationale Künstler. Die Gemeinden richten stimmungsvolle Weihnachts- und Adventsmärkte aus und im Sommer bezaubern zahlreiche thematische Feste wie das große Kürbisfest im Schlossgarten von Oppenweiler die Besucher.

Beim jährlichen Tag des Schwäbischen Waldes im September zeigt sich die gesamte Region in all ihren Facetten. Themenwanderungen, Radtouren, Exkursionen und erlebnispädagogische Angebote stehen hier auf dem Programm. Regionale Anbieter bieten an diesem Tag eine kulinarische Vielfalt ihrer Produkte an.

Im Schwäbischen Wald gibt es aber auch ganz besondere Veranstaltungsorte. Und so werden Kirchen, Kneipen, Mühlen und Scheunen bei den Winter-Kultur-Tagen mit Musik, Kabarett, Comedy und Kulinarik belebt. Bei diesem Festival verbinden sich Qualität und Unterhaltungswert wunderbar.

① Römertage | Welzheim

② Mühlentag | Rümelinsmühle Murrhardt

③ Ebnisee für Alle | Kaisersbach

④ Sommerpalast | Murrhardt



» Wir zeigen Geschichte und Natur – ganz individuell «

Michaela Köhler aus Großerlach als „Rickele“, Frau des Dichterarztes Justinus Kerner in Welzheim

①



Individuelle Führung | Erleben inklusive Anekdoten

Auf einer individuellen Führung lässt sich der Schwäbische Wald mit seinen historischen Städten, der römischen Vergangenheit und den idyllischen Mühlen erleben. Die Naturparkführer nehmen ihre Gäste mit auf Entdeckungsreise in die heimische Natur. Mit den Limes-Cicerones geht es auf Zeitreise in die römische Vergangenheit am Welterbe Limes - spannend, kundig und lebendig. Aber es werden auch besondere szenische Stadtführungen angeboten. Der Dichter und Arzt Justinus Kerner oder seine Frau das „Rickele“ führen durch Welzheim und in Murrhardt erzählt der Nachtwächter auf seinem Weg durch die Gassen Historisches gewürzt mit schwäbischen Anekdoten.

① ② Mit den Naturparkführern unterwegs

③ Geführte Wanderung mit Vesper

④ Kräutertführung im Wasenhof | Großerlach

⑤ Nachtwächterführung | Murrhardt

⑥ Justinus Kerner führt durch Welzheim



Naturpark | Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der Schwäbische Wald liegt mitten im vielfältigen Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet von rund 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 % der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt. Sowohl für Einheimische als auch Besucher wird ein achtsames Naturerleben mit Projekten aus den Bereichen Direktvermarktung, Umweltbildung, Naturschutz oder Schutz des kulturellen Erbes gefördert.

Lernen Sie diese Vielfalt kennen – etwa beim Besuch der Naturparkmärkte, die jährlich wechselnde an fünf Orten regionale Produkten präsentieren, bei Streifzügen durch urwüchsige Wälder mit den Naturparkführer/innen, beim Schlemmen auf dem „Brunch auf dem Bauernhof“ oder mit spannenden Naturerlebnissen für alle Sinne beim „Natur-Erlebniscamp Wüstenrot“, „Ebnisee für Alle“ oder „Gaildorf chillt“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-sfw.de.



Wandern

- **Servicewanderwege** | Geführte Wanderungen, Distanzwanderungen und Wandern ohne Gepäck, Broschüre, Auflage 2018
- **Mühlenwanderweg** | Faltkarte mit Hauptwanderweg und 5 Einzelrouten, Auflage 2016
- **Limeswanderweg** | Faltkarte, Streckenverlauf von Grab bis Pfahlbronn, Auflage 2016
- **Jakobsweg** | Faltkarte, Streckenverlauf von Schwäbisch Hall bis Esslingen a. N., Auflage 2017
- **Schwäbischer Wald Weg** | Faltkarte, Auflage 2016
- **Idyllische Straße - Wandern aktiv** | Schuber mit 18 Tourenvorschlägen, Auflage 2016
- **Bahnerlebnispfad** | Faltkarte mit Informationen zur Schwäbischen Waldbahn, Auflage 2017
- **Erlebnis-Touren rund um Rudersberg und Althütte** | Faltkarte mit 13 Wanderrouten, Auflage 2016
- **Wanderlust in Welzheim, Alfdorf und Kaisersbach** | Faltkarte mit 21 Wanderrouten, Auflage 2016
- **Wandern im magischen Dreieck** | Faltkarte mit 21 Wanderrouten rund um Großerlach, Mainhardt und Wüstenrot, Auflage 2016
- **Wandertouren rund um Sulzbach an der Murr** | Faltkarte mit Wanderrouten, Auflage 2018
- **Wandertouren rund um Oppenweiler** | Faltkarte mit 7 Wanderrouten, Auflage 2011
- **Wandern in und um Berglen** | Faltkarte mit Wanderrouten, Auflage 2018
- **Wandern rund um Oberrot und Fichtenberg** | Faltkarte mit Wanderrouten, Auflage 2018
- **Murrhardt „sagenhaft“** | 4 Einzelflyer, Auflage 2017
- **Erlebniswanderweg „s'Äpple“** | Faltkarte, Landschaftserlebnisweg entlang der Backnanger Bucht, Auflage 2017



Radfahren

- **Idyllische Straße Radroute** | Faltkarte, Auflage 2015
- **Stromberg-Murrthal-Radweg** | Faltkarte Auflage 2017
- **Fünf-Landkreis-Radtour** | Faltkarte, Auflage 2011
- **Kernige Steigungen und rasante Abfahrten 1** | Faltkarte mit vier Mountainbike-Touren rund um Oppenweiler, Aspach, Sulzbach a.d. Murr und Spiegelberg, Auflage 2017
- **Kernige Steigungen und rasante Abfahrten 2** | Faltkarte mit drei Mountainbike-Touren rund um Murrhardt, Auflage 2015
- **Kernige Steigungen und rasante Abfahrten 3** | Faltkarte mit vier Mountainbike-Touren rund um Rudersberg, Welzheim und Alfdorf, Auflage 2016
- **Rad aktiv** | Faltkarte mit Radtouren an Rems, Murr und im Schwäbischen Wald, Auflage 2018
- **Radeln mit Rückenwind Nord** | Mit dem E-Bike durch den Norden des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, Faltkarte, Auflage 2015
- **Radeln mit Rückenwind West** | Mit dem E-Bike durch den Westen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, Faltkarte Auflage 2015
- **E-Bike Region Stuttgart - Radkarte Region Stuttgart** | 24 Touren für Entdecker und Genießer, Faltkarte, Auflage 2017
- **Welzheimer Radelspaß** | 12 Fahrradtouren rund um die Limesstadt, Faltkarte, Auflage 2013

Impressum

1. Auflage 2018

Herausgeber: Gemeinde Großerlach

Texte: Ulrich Mayer, Barbara Schunter, Hardy Wieland

Fotos: Stefan Bossow, Edgar Layher, Alexander Becher, Gabriel Habermann, Ulrike Bastgen, Gernot Riecker, Frank Kleinbach, Gemeinde-Archive, Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Design, Satz und Produktion: agentur arcas, Telefon 07192-925111



Freizeitaktivitäten

- **Freizeitaktivitäten im Schwäbischen Wald** | Broschüre Auflage 2017
- **Kinder Erlebnis-Freizeitkarte** | Faltkarte, Auflage 2017
- **Schwäbischer Wald FREIZEITung** | Broschüre mit Ferienprogramm, Wandervorschlägen und Infos zur Freizeitregion
- **Schwäbischer Wald -Hier lebt der Genuss** | Broschüre mit buchbaren Angeboten für Gruppen



Freizeitbusse

- **Waldbus-Limesbus** VVS-Broschüre (mit Fahrplan)
- **Räuberbus** VVS-Broschüre (mit Fahrplan)
- **Berg- und Talbus** VVS-Broschüre



Führungen

- **Naturpark aktiv** | Broschüre, Geführte Wanderungen mit den Naturparkführern an allen Sonntagen
- **Historischer Stadtrundgang Murrhardt** | Broschüre, Auflage 2017
- **Historischer Stadtrundgang Welzheim** | Flyer, Auflage 2015



Genuss

- **Naturparkteller** | Broschüre, Zahlreiche Gastwirte aus 30 Naturparkkommunen bieten leckere Gerichte plus einem Getränk für nur 14 Euro
- **Gastgeberverzeichnis** | Broschüre mit den Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben des Schwäbischen Waldes

Diese Broschüren erhalten Sie unter:

Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald

im Landratsamt Rems-Murr-Kreis | Alter Postplatz | 71332 Waiblingen

Telefon 0 71 51 / 501 - 1376 | Telefax 0 71 51 / 501 - 1188

info@schwaebischerwald.com

www.schwaebischerwald.com





Gemeinde Großerlach

Stuttgarter Straße 18 | 71577 Großerlach

Telefon 0 79 03 / 91 54 - 0

rathaus@grosserlach.de

www.grosserlach.de

Partner des Schwäbischen Waldes

